

Bundesverdienstkreuz für Wolfgang Kurzer



Wolfgang Kurzer hat am 12.02.2014 im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration aus der Hand von Frau Staatsministerin Emilia Müller das Bundesverdienstkreuz am Bande erhalten. Bundespräsident Joachim Gauck hat dem Vorschlag des Bayerischen Ministerpräsidenten entsprochen und Herrn Kurzer das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Damit wird sein jahrzehntelanges herausragendes Engagement für die Blinden- und Sehbehindertenselbsthilfe in Bayern öffentlich gewürdigt.

Wolfgang Kurzer ist seit 1999 Hauptvertrauensperson der schwerbehinderten Menschen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat und seit dem Jahr 2000 Vorsitzender der AGSV Bayern. Bereits seit 1986 ist er ununterbrochen örtliche Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen beim Finanzamt Nürnberg-Nord.

Er ist seit vielen Jahren ehrenamtlich beim Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund e. V. – BBSB - tätig. Im Bezirksgruppenausschuss Mittelfranken arbeitete er von 1983 bis 2003 als Beisitzer mit. Das Amt des Jugendreferenten übte er von Juli 1984 bis zum Dezember 1988 aus und legte damit den Grundstein für eine nachhaltige Jugendarbeit beim BBSB.

Stellvertretender Fachgruppenleiter für Büroberufe war er von Juli 1993 bis Dezember 1995. Beauftragter für die Belange der Sehbehinderten war Wolfgang Kurzer ab März 1994. Das Amt mündete dann in das auf Anregung von Wolfgang Kurzer geschaffene Referat für die Belange der Sehbehinderten, welches er von Februar 1995 bis Dezember 2000 bekleidete.

Beisitzer im Landesvorstand war Wolfgang Kurzer vom 1995 bis zu seiner Wahl zum stellvertretenden Landesvorsitzenden im Jahr 2003. Dieses Amt übte er bis zur Landestagung im Jahr 2011 aus.

Im Juni 2011 berief der Landesvorstand Wolfgang Kurzer zum Kommissarischen Bezirksgruppenleiter der Bezirksgruppe Mittelfranken, wo er sich engagiert darum kümmerte, einen neuen Bezirksgruppenleiter zu finden und einzuarbeiten. Seit der Wahl im Juni 2012 ist er Stellvertretender Bezirksgruppenleiter in Mittelfranken.

Wolfgang Kurzer stand und steht für konzeptionelle Weiterentwicklung des BBSB und hat durch seine Anstöße – ergänzt um die Bereitschaft Aufbauarbeit zu leisten – wichtige Themen für den BBSB angepackt und etabliert. Er ist tief verwurzelt im Ehrenamt und identifiziert sich absolut mit dem Selbsthilfegedanken.

Wir freuen uns mit Wolfgang Kurzer, dass ihm das Bundesverdienstkreuz verliehen wurde, und gratulieren ihm zu dieser hochrangigen öffentlichen Auszeichnung.

Gleichzeitig danken wir ihm für sein jahrzehntelanges Engagement für die Belange schwerbehinderter Menschen beim Freistaat Bayern und in der AGSV Bayern. In den Dank schließen wir die Personen ein, die ihn bei der Ausübung seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten unterstützen, insbesondere und an erster Stelle seine Frau Christine.

Es gratulieren ganz herzlich die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen der obersten Landesbehörden des Freistaates Bayern.